

Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Ausnahmesituationen

2. KIT-Steirertag
des Landes Steiermark, Fohnsdorf
30. Juni 2007

Katharina Purtscher
Cornelia Daum

Trauer – Trauma

• **Leid, Klage**



Zuhören, Anteilnahme,
„Begrenzen“

• **Trauer**



Ressourcenaktivierung,
soziales Netz, Rituale,
Unterstützung

• **Trauma**



„Akuthilfe“
Psychosoz. Betreuung, Therapie



Komplexe Traumatisierung

Kinder als direkt Betroffene

- Bedrohung des Lebens
- Körperliche Verletzung
- Missbrauch, Vergewaltigung
- Verlust oder Trennung von Eltern und Geschwistern
- Zerstörung des Heims, der Lebensgrundlage
-
- Kindersoldaten

Kinder als Beobachter

- Beobachter / Zeuge von Verletzung oder Tod sein
- Augenzeuge schwerer Gewalt sein
- Beobachtung von Angst- und Panikreaktionen von nahen Bezugspersonen

Jugendliche als Täter

- Beteiligung an Gewalttaten (alleine, Gangs, Subkultur)
- Kriminalisierung in Banden

Schritte zur Bewältigung

- **Außenorientierte Bewältigungsstrategien**
 - **Ablenkung**
Fernsehen, Sport, Arbeit, ..., Alkohol, Drogen
 - **Aktive Auseinandersetzung**
Über das Erlebte sprechen, über das Verlorene sprechen, Bearbeitung in der Fantasie, im Spiel
- **Intrapsychische Prozesse**
 - Gedanken, Vorstellungen, intrapsychische Kommunikation

Stufen der Hilfeleistung

- familiäre Beziehungspersonen
- verwandtschaftliches und nachbarschaftliches Umfeld
- Kindergarten, Schule, soziale Gruppen
- therapeutische Gruppen
- Traumatherapie

Akuthilfe – Betreuung – Therapie 1

Zielsetzung

- keine Fixierung von Entwicklungsrückschritten
- Erreichen der altersspezifischen Entwicklungsaufgaben
- Unterstützung der altersgemäßen Verarbeitungsmechanismen
- Integration des traumatischen Geschehens in ein neues inneres Weltmodell

Akuthilfe – Betreuung – Therapie 2

Hilfsangebote

- innerfamiliäre Hilfe, Sicherheit
- Extrafamiliär notwendig bei
 - Beziehungstraumata, Eltern als traumatisierende Personen
 - traumatisierte Eltern durch z.B. Naturkatastrophen, Krieg
- helfendes tragfähiges Umfeld

Akutbetreuung → weitere Hilfen

- Akutbetreuung und Krisenintervention
- Psycho-soziale Betreuung
- Psychotherapie
- Differentielle Traumatherapie inkl. EMDR,
Hypnotherapie

Einzel-, Familien-, Gruppenbetreuung

Beeinflussung der Folgewirkungen

wichtigste beeinflussbare Parameter:

- Risikofaktoren und
- Schutzfaktoren

- im posttraumatischen Verlauf !!!

“gelungene” Bewältigung

(Pearlin and Schooler, 1998)

- **Fortsetzung von Schule, Beruf, Aufgaben, ...**
- **Kontrolle über die eigenen Emotionen**
- **Realistische Selbstwahrnehmung und -einschätzung**
- **Fähigkeit zu und Wertschätzung von sozialen Beziehungen**

fehlende Bewältigung

- **Unzureichende Erfüllung von beruflichen oder persönlichen Aufgaben**
- **Unzureichend modulierte Gefühle**
- **Negative Selbsteinschätzung (Schuld, Scham)**
- **Mangelnde Wertschätzung für positive soziale Beziehungen**
- **Selbstgefährdung, Todesgedanken**